

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Theater-Vereins „McTon e.V.“ vom 13.01.2006

Ort: Hotel „Goldener Hirsch“ in Bevern

Teilnehmer: entsprechend der Teilnehmerliste

Tagesordnung: Der Vereinsvorsitzende Jens Auberg eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, welche nach der vorliegenden Tagesordnung verläuft.

TOP 1) – Begrüßung durch den Vorsitzenden:

Der Vereinvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die neu hinzugekommenen Mitglieder vor.

TOP 2) – Entlastung des Vorstands:

Es erfolgt die einstimmige Entlastung des Vorstands.

TOP 3) – Änderung des § 7 der Satzung:

Nachdem der § 7 der Satzung verlesen wurde, wird die Änderung des Paragraphen einstimmig beschlossen.

TOP 4) – Bericht über den Kassenbestand:

Da der Kassenwart erkrankt ist, stellt der Vereinsvorsitzende die Entwicklung des Kassenbestandes dar. Der Kassenbestand hat sich von 150,00 €(Stichtag: 31.12.2004) um 2.871,99 €auf 3.171,99 € (Stichtag: 31.12.2005) erhöht. Die Kassenprüfung durch Angelika Czerwinski und Annika Kollasch steht noch an.

TOP 5) – Regeln des Theatervereins:

Der Vereinsvorsitzende verliest die vom Vorstand erarbeiteten Vereinsregeln. Die Kenntnisnahme dieser Regeln soll von jedem Vereinsmitglied durch Unterschrift bestätigt werden. Hierzu werden die vorbereiteten Formulare verteilt.

Top 6) – Termine für weitere Projekte:

- Die Aufführungstermine der Untergruppe McIntosh mit dem Stück „Eine dunkle Vergangenheit“ werden benannt. Die Aufführungen sind für den 24., 25., 26., 28. und 31. März 2006 vorgesehen.
- Die Aufführungstermine der Untergruppe „TON“ mit dem Stück „Das liebe Geld“ sind für Oktober 2006 vorgesehen, genauere Absprachen sollen mit Probenbeginn erfolgen. Die erste Lesung des Stücks wird auf Dienstag, den 2. April 2006, 20.00 Uhr im Gebäude der Agentur für Arbeit festgesetzt.
- Für ein Trainingswochenende in Fürstenberg wird für die Untergruppe „TON“ der 08.-10. September 2006 vorgeschlagen. Die Anreise soll am 8.9. abends erfolgen, die Abreise wird für den 10.09. mittags vorgesehen. Die entstehenden Kosten von 48,00€pro Person sollen in Höhe von 28,00 €vom Verein getragen werden, sodass eine Selbstbeteiligung von 20,00 €pro Person verbleibt. Das Trainingswochenende wird einstimmig akzeptiert, sodass der Vorsitzende in Kürze den Termin bestätigen wird.

.
. .
. .
. .

TOP 7) – Sonstiges:

- Es sollen künftig DIN A3-Plakate für die Aufführungen erstellt werden, in die das aktuelle Plakat der jeweiligen Untergruppe hineinkopiert wird. So ist der Wiedererkennungswert höher.
- Der Vereinsvorsitzende dankt für Sachspenden in Form von Autoaufklebern und einer Kleiderspende. Formulare für Spendenquittungen sollen erstellt werden.
- Für die technische Abwicklung der Übertragung von Fotos will der Verein einen USB-Sticker für ca. 30 € anschaffen, der derzeit bei Angelika Czerwinski gelagert werden soll.
- Als Projekte für die Folgejahre werden für die Untergruppe McIntosh die Stücke:
 - Ein mörderischer Krimi
 - Ein fast perfektes Alibi und
 - Schlimmer als der Todbenannt. Für die Untergruppe TON sind die Stücke:
 - Kleine Geschichten und
 - Meistens kommt es andersvorgesehen.
- Der Vereinsvorsitzende gibt bekannt, dass Verhandlungen laufen, das Stück „Damenwahl“ der Untergruppe TON in der Stadthalle Beverungen aufzuführen.
- Die Aufführungstermine beider Untergruppen sollen nach wie vor mit einem Bericht im TAH veröffentlicht werden. Die Untergruppe McIntosh hat in diesem Jahr ein Gewinnspiel vorbereitet, das ebenfalls im TAH Berücksichtigung finden wird.
- Bei den diesjährigen Aufführungen der Untergruppe „McIntosh“ soll erstmals eine Garderobe eingerichtet werden und ein Getränkeverkauf stattfinden. Hierzu verhandelt der Vereinsvorsitzende bereits mit der zuständigen Kammer, sodass der Getränkeverkauf durch ??? als Bestandteil der Ausbildung im Gastgewerbe angesehen wird.
- Der Sitzplatz der Souffleusen bei den Aufführungen soll versuchsweise vor die Bühne verlegt werden. So wäre ein Blickkontakt zu den Spielern möglich und Verständigungsprobleme könnten abgebaut werden. Die Souffleusen sollen durch halbe Kulissen den Blicken der Zuschauer entzogen werden und rechts und links von der Bühne sitzen.
- Mit der Erstellung des Bühnenbildes soll bereits bei Probenbeginn begonnen werden. Hierzu soll eine Crew von 4-5 Mitgliedern zur Verfügung stehen. Da uns ausreichend Stellwände zur Verfügung stehen, sollen Stellwände mit eingebauten Türen bzw. Fenstern erstellt werden.

Der Vereinsvorsitzende schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Jens Auberg
(1. Vorsitzender)

Elke Quecke
(Schriftführerin)